

# Medienmitteilung

Aarau, 23.03.2020

## **Die Versorgungssicherheit ist gewährleistet**

**Das Coronavirus stellt auch die Eniwa AG als regionales Energie-Dienstleistungsunternehmen vor neue Herausforderungen. Die Gesundheit der Mitarbeitenden hat für Eniwa oberste Priorität. Gleichzeitig gilt es die Versorgung mit allen Medien unterbruchsfrei aufrechtzuerhalten.**

Eniwa verfügt über eine professionelle Organisation und wird die Versorgung auch in den kommenden Wochen aufrechterhalten. Die Geschäftsleitung und der Krisenstab von Eniwa handeln entsprechend der vierstufigen Pandemieplanung.

### **Eingeschränkter Betrieb (Stufe 2) ab 23.3.2020**

Aufgrund der neusten Entwicklungen in der Schweiz hat die Geschäftsleitung und der Krisenstab von Eniwa beschlossen, die Vorbereitungen für Stufe 2 der Pandemieplanung einzuleiten. Ab Montag, 23.3.2020 arbeiten die Mitarbeitenden von Eniwa in aufgeteilten Teams. Die Aufteilung soll verhindern, dass im weiteren Verlauf der Krise ganze Abteilungen ausfallen und damit der Versorgungsauftrag gefährdet werden könnte. Bereits seit Mitte März befinden sich alle Mitarbeitenden, welche zu den besonders gefährdeten Personen gehören, nicht mehr auf den Baustellen oder in den Büroräumlichkeiten. Das IT-System wurde entsprechend aufgerüstet, sodass für diese Mitarbeitenden Fernzugänge und damit das Home-Office ermöglicht werden konnten.

Durch Stufe 2 der Pandemieplanung wird der Betrieb von Eniwa zum Schutz der Mitarbeitenden sowie der Kunden und Partner eingeschränkt. Der Empfang am Hauptstandort in Buchs wird mit verkürzten Öffnungszeiten (Mo bis Fr, 7.30-12 und 13-17 Uhr) betrieben. Der Zutritt in die Gebäude ist nur noch für einen eingeschränkten Personenkreis möglich und die Kunden werden am Schalter bedient. Eniwa bittet die Bevölkerung, ihre Anliegen, soweit möglich, telefonisch oder per E-Mail zu übermitteln.

Das öffentliche Restaurant Eniwa Power Inn, betrieben durch die VEBO Gastro, wurde nach der Verordnung des Bundesrates vom 13. März 2020 bis auf Weiteres für externe Besucher geschlossen. Aktuell werden die Räumlichkeiten als Personalrestaurant unter Einhaltung der BAG-Verordnungen in reduziertem Umfang weiterbetrieben.

### **Reduzierte Verfügbarkeit auf Baustellen**

Die gegenwärtige Situation hat zudem auch einschneidende Auswirkungen auf die Ausführung verschiedener Bauprojekte mit Beteiligung der Eniwa. Aufgrund der behördlichen Massnahmen, wie dem Social Distancing und dem damit verbundenen Abstandhalten von 2 Metern, ist es Eniwa nicht mehr möglich, alle laufenden Baustellen wie geplant weiterzuführen. Die ursprünglich vorgesehenen Fristen können trotz der getroffenen betriebsinternen Pandemieabwehrmassnahmen voraussichtlich nicht mehr überall eingehalten werden. Die Projektleiter von Eniwa stimmen sich diesbezüglich laufend mit den Partnern, Gemeinden und Bauherren ab. Aufgrund der sich schnell ändernden Lage wird jedes Projekt einzeln beurteilt und in Absprache mit den Beteiligten über das weitere Vorgehen entschieden.

**Gesundheit der Mitarbeitenden und Versorgungsauftrag**

Eniwa wird die Situation weiterhin aktiv beobachten und je nach Verlauf der Krise weitere Massnahmen treffen. Eniwa hat den Auftrag, die Energie- und Wasserversorgung sowie die Störungsbehebung auch bei weiterer Zunahme der Infektionen und längerer Dauer der Krise sicherzustellen. Dem Schutz und der Verfügbarkeit der entsprechenden Spezialisten kommt deshalb sehr hohe Bedeutung zu.

**Kontakt Eniwa AG**

Sandra Bläuer  
Leiterin PR/Kommunikation  
T +41 62 835 04 86  
sandra.blaeuer@eniwa.ch